



Zeit für mich,  
Zeit für Dich!

## Kleine Leute, großes Thema. Das erste **vamos-Eltern-Seminar.**

Nur wer selbst kleine Kinder hat, kann erahnen, was es bedeutet, einmal ungestört Zeitung zu lesen, ganz in Ruhe einen Cappuccino zu genießen oder einfach mal so wie früher im Bett liegen zu bleiben. Die **vamos**-Geschäftsführer Roger Schulze und Uli Mühlberger, die „zusammen“ sieben Kinder haben, kennen das gut. Doch sie wollten es genauer wissen. Was muss **vamos** tun, damit Eltern mit kleinen Kindern im Urlaub glücklich und zufrieden sind? Im Frühling 2002 baten sie Biggi Hägemann in das **vamos**-Vertragshotel auf Mallorca zu reisen und mit möglichst vielen Eltern zu sprechen. Denn dort am flachen Sandstrand von Cala Santanyi treffen sich im Mai traditionell viele **vamos**-Eltern mit kleinen Kindern.

**3 x 3 Stunden und ein Abend für uns**  
Das Resultat dieser Reise war ein dreiseitiger Fragebogen, den wir prompt an alle Gäste mit Kleinkindern unter drei Jahren verschickten. Wichtigstes Ergebnis der Befragung: Urlaub mit **vamos** ist nicht „Urlaub von den Kindern“. Aber auch Eltern mit kleinen und kleinsten Kindern brauchen einmal Zeit für sich. 82% der Befragten möchten eine stundenweise Kleinkindbetreuung an möglichst vielen Reisezielen zu möglichst vielen Terminen! Die Eltern wünschen sich mehrheitlich eine Betreuung im Umfang von 3 x 3 Stunden pro Woche. Das genügt. Und einen Abend für sich alleine, das wäre ganz **vamos!**  
**Einfühlungsvermögen**

Das grobe Konzept stand im Juli letzten Jahres und musste dann mit Inhalt gefüllt werden. Und wer kann uns besser beraten als erfahrene **vamos**-Eltern? So traf sich auf Einladung von **vamos** am 8. September 2002 eine Expertenrunde von sechs Familien mit den beiden **vamos**-Chefs und Projektleiterin Biggi Hägemann. Während

die Kinder mit Anne und Lea einen tollen Tag im Zoo erlebten, wurde im **vamos**-Büro engagiert und sachkundig diskutiert: Was genau erwarten Eltern mit kleinen Kindern von der Betreuung? Am Ende war klar, Einfühlungsvermögen ist gefragt und somit erfahrene und gut ausgebildete Kinderbetreuer/-innen, die sich in die Gefühls- und Erlebniswelt ein- bis dreijähriger Kinder einfühlen können. Nun galt es, genügend Gastgeber für die Idee der Kleinkindbetreuung zu begeistern.

### **16 Häuser ziehen mit**

Das Ergebnis konnten wir bereits im **vamos**-Katalog 2003 präsentieren: In 16 Vertragshäusern wird zwischen März und Oktober eine **vamos**-Kleinkindbetreuung für Kinder schon ab einem Jahr angeboten. Unsere Gäste können nun wählen, ob sie mit ihren Kleinsten nach Baltrum oder Umbrien, Südtirol oder ins Périgord reisen. Überall können sich die Eltern auf **vamos**-Qualität verlassen, das heißt auf gut ausgebildete, engagierte und liebevolle Kinderbetreuer/-innen.

### **Eltern sichern **vamos**-Qualität**

Wir von **vamos** haben wieder einmal die Erfahrung gemacht, dass die besondere **vamos**-Qualität nicht am grünen Tisch entsteht, sondern maßgeblich von Ihnen, unseren Gästen, mitgeprägt wird. Ihnen allen gilt unser ausdrücklicher Dank, ganz besonders auch den Eltern, die an dem ersten **vamos**-Eltern-Seminar mitgewirkt haben, und Anne von Winterfeld, die unser erstes Ausbildungsseminar zum Thema Kleinkindbetreuung geleitet hat. Bitte, liebe Eltern, bleiben Sie am Ball: Besonders im ersten Jahr brauchen wir Ihre freundliche Mithilfe, Ihr Lob und Tadel und ganz viele ausgefüllte Fragebögen am Ende Ihrer Reise. Jetzt freuen sich Suleika Kaufmann und Anna Bold,

Steffi Roßmanek und Karin Busse, Christina Schlange und viele andere auf allerkleinste Gäste in der fabelhaften **vamos**-Welt. Wir wünschen allen Akteuren, den Kindern und Eltern eine harmonische und glückliche Ferienzeit!

//Biggi Hägemann und Uli Mühlberger

### **Gezieltes Spielzeug**

**1**  
**Abwurf**  
**von Spielzeug**  
**statt Bomben**  
**zum Fest der Kinder**

**sagten die Marktforscher**  
**das**  
**macht zweifellos**  
**großen Eindruck**

**Es hat sehr großen**  
**Eindruck gemacht**  
**auf die ganze Welt**

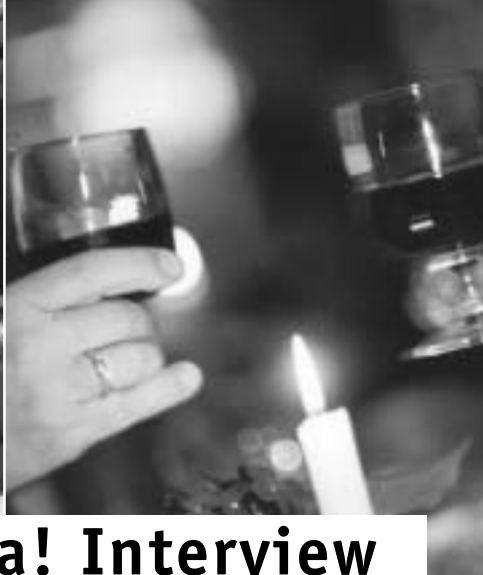
**2**  
**Hätte das Flugzeug**  
**lieber vor vierzehn Tagen**  
**Spielzeug heruntergeworfen**  
**und jetzt erst die Bomben**

**hätten meine zwei Kinder**  
**noch vierzehn Tage**  
**durch eure Güte**  
**etwas zum Spielen gehabt.**

*Zum vietnamesischen „Fest der Kinder“ warfen U.S.-Flugzeuge Spielzeug ab, auch auf Dörfer, in denen ihre Bomben noch kurz zuvor Kinder getötet hatten.*

**Aus: Erich Fried, ausgewählte Gedichte, Büchergilde Gutenberg 1988**

Paolo Cini  
mit Journalisten  
in Italien



## Bella Italia! Interview mit Paolo Cini.

Bei *vamos* bist du der Spezialist für „Bella Italia“. Was ist dir besonders wichtig, wenn du ein neues *vamos*-Ziel aussuchst?

Wenn ich ein neues *vamos*-Ziel suche, ist meine „Nase“ besonders wichtig. Aber natürlich gibt es auch einige Kriterien, die für mich bei der Auswahl entscheidend sind.

Besonderen Wert lege ich darauf, dass die Gastgeber mit der *vamos*-Philosophie und auch mit mir auf einer Wellenlänge sind. Am Liebsten ist mir dabei ein Familienbetrieb. Eine gute Gastronomie, schöne Natur und interessante Kultur sind unerlässlich. Aber die wichtigste Frage, die ich mir stelle, ist: Möchte ich an diesem Ort gerne einen Urlaub mit Familie genießen?

Wie sieht Dein Arbeitsalltag bei *vamos* aus?

Mein „Alltag“ ist kein Alltag. Zu meiner Arbeit gehört sehr viel Telefon, Fax und Unterwegssein im Auto, da ich zur Saisonvorbereitung alle *vamos*-Ziele in Italien besuche. Auch sonst stehe ich in ständigem Kontakt zu unseren Vertragsgehäusern und meinen Kolleginnen und Kollegen im *vamos*-Büro. Jederzeit kann ein Anruf kommen, auch wenn ich auf einer Messe bin, zu einem alten oder neuen *vamos*-Ziel unterwegs bin oder, oder, oder ... Manchmal sollte ich lernen, mein Handy auszuschalten.

Wie lange arbeitest du denn schon für *vamos*?

Ich glaube, es sind schon etwa 14 Jahre, fast während der ganzen *vamos*-Geschichte.

Wie hat die Zusammenarbeit mit *vamos* begonnen?

Wenn ich mich richtig erinnere, hat das mit einem privaten Italienischkurs begonnen, den ich betreut habe und in dem auch die *vamos*-Geschäftsführer Uli und

Roger dabei waren. Kurze Zeit später habe ich dann mit Uli zusammen in einer WG gewohnt, in der auch das erste *vamos*-Büro war. Am Anfang war *vamos* ein eingetragener Verein und ich hatte dort eine Stelle für umweltbewusste Reiseprojekte im Ausland. Zusammen mit der VHS sind wir in die Toscana gefahren: Bildungsurlaub Italienisch in Italien und mit Kinderbetreuung! Mehr als 20 mal habe ich die „*vamos*-Flachland-Gäste“ durch die Marmorberge geführt. Nur am Rande: Zu der Zeit war ich noch 20 Kilo ... leichter!

### Italia diretta

Haben Sie Fragen zu Italien? Paolo Cini ist für *vamos*-Gäste auch direkt zu erreichen: Am Mittwoch, den 14. Mai und Donnerstag, den 15. Mai, jeweils von 17-19 Uhr. Tel.: 0511/400 799 23

Später habe ich dann jahrelang Reiseleitung bei den *vamos*-Gruppenreisen gemacht. Im Cilento, wo die ganze Gruppe mit einem Holzboot wie mit der Bounty an einen schönen Strand gefahren ist, oder in der Cinqueterre zu Gast bei einem Priester, der um 23 Uhr alle (Erwachsene inklusive!) zu Bett schicken wollte. Ich glaube, es sind insgesamt mehr als 140 Gruppenreisen, die ich als Reiseleiter betreut habe. Einige Kinder sind wahrscheinlich während dieser Reisen „geschaffen“ worden!

Bist du schon immer viel gereist?

Mein Geschenk zum Abitur war ein Flugticket Rom-Anchorage und zurück New York-Rom. Sechs Monate lang bin ich mit meinem Cousin getrampt und habe zwischendurch in Kanada gearbeitet. Später kam die Zeit mit Buddha in Asien,

dann die lange Zeit von drei Jahren auf den Spuren von Alexander von Humboldt in Südamerika. Jetzt bin ich eigentlich immer in Italien, nur manchmal mache ich eine kleine Reise innerhalb Europas. Mein großer Wunsch: eine archäologische Reise mit Freunden durch Jordanien, Irak, Syrien - in einer friedlichen Welt!

Wie hat es dich nach Deutschland verschlagen?

Am Anfang war es nur Neugierde: Einer Hannoveranerin zu folgen, war das Liebe? Seit einigen Jahren lebst du wieder in Ambr. Was ist denn für dich der größte Unterschied zwischen dem Leben in Deutschland und dem Leben in Italien?

In Deutschland regeln und erleichtern die Regeln das Alltagsleben, in Italien lebt man, um die Regeln zu vermeiden. Vielleicht ist das zu simpel, aber man könnte ein ganzes Buch darüber schreiben.

Und was ist der größte Unterschied zwischen Deutschen und Italienern?

Man sagt, die Deutschen wissen beim Aufstehen, wie ihr Tag abläuft. Die Italiener wissen, dass es um 13.30 Uhr Mittagessen gibt, dann wird man sehen. In Wirklichkeit ist das Vergangenheit. Ich denke, dass die Deutschen immer mehr Italiener werden und - insbesondere die Norditaliener - immer mehr Deutsche.

Und was isst Du am liebsten, wenn Du in Deutschland bist?

In Süddeutschland esse ich am liebsten Weißwürstchen mit süßem Senf. Im Norden Hirschbraten mit Preiselbeeren.

Wo machst du selbst denn am liebsten Urlaub?

Am liebsten verbringe ich meinen Urlaub zu Hause. Nicht Auto fahren, nicht Koffer packen ... , aber gute Bücher lesen und ab und an ein kleines Abendessen mit Freunden im Garten. Das gefällt mir!

// Das Interview führten

Silvia Augustin und Kirsten Harms.



### Winter im Schnee?

Oder darf es ein bisschen Sonne sein? Freuen Sie sich auf viele neue und bekannte *vamos*-Ziele im *vamos*-Winterkatalog ab dem 20.08.2003!



## Wer entscheidet, was unverwechselbar *vamos* ist?

Im vergangenen Jahr haben uns insgesamt 1273 Gäste ihre Meinung gesagt. Dabei haben Sie nicht mit Lob gespart, uns aber auch gesagt, was wir noch besser machen können. Das hat Folgen! Wir sprechen mit allen Gastgeber/-innen und unseren Mitarbeiter/-innen, die vor Ort gearbeitet haben. Wir verstärken die positiven Seiten und überlegen gemeinsam, wie vorhandene Schwächen ausgebügelt werden können. Wir formulieren Ziele für die nächste Saison, denn alle Gastgeber/-innen und wir von *vamos* wollen uns Ihr Vertrauen durch Qualität verdienen!

Konsequentes Qualitätsmanagement nützt uns und unseren Gästen. Dennoch: Kein Ziel ist hundertprozentig! Überall gibt es Licht und Schatten. Manchmal hat ein Haus bspw. eine großartige Lage und sympathische Gastgeber, aber die Zimmer sind einfach. Ein anderes Mal begeistert die Küche und die Stille der Natur, aber der Weg zum Meer ist etwas weiter ... Wir müssen abwägen und dafür sorgen, dass es eine verlässliche *vamos*-Qualität gibt und jedes Reiseziel mehr Licht als Schatten bietet. Beim Abwägen hilft uns die Meinung unserer Gäste sehr. Denn letztlich sind es unsere Gäste, die darüber entscheiden, ob ein Haus unverwechselbar "*vamos*" ist.

### Und wie urteilen die Gäste?

Das mit der Note 1,3 beste Gesamturteil der Saison 2002 teilen sich das Reguengo in Portugal und das Naturhotel Chesa

Valisa im Kleinwalsertal. Dicht gefolgt und mit der Note 1,4 neu an der Spitze liegt das Weingut Ai Vigneti am Gardasee, punktgleich mit dem El Cabrito auf La Gomera. Herzlichen Glückwunsch!

Zum schönsten Zielgebiet wurde der Stolperhof auf Usedom (1,1) gewählt. Platz Zwei teilen sich die Wanderung mit dem Esel durch das Tal der Drôme und die fabelhafte toscanische Landschaft rund um das Gut San Giuseppe (je 1,2). Gleich vier Ziele landeten mit der Note 1,4 auf Platz drei: Hotel Plantevin, El Cabrito, Reguengo und das Hotel Plakias Bay.

Zu den schönsten *vamos*-Häusern wurden – wohl nicht zuletzt wegen der tollen Wellness-Bereiche – die Residence Ladurns (1,3), das Chesa Valisa (1,4) und erneut das Ai Vigneti (1,5) gewählt.

Offen gesagt: Für mich als *vamos*-Programmchef ist die „Gastfreundschaft“ die wichtigste Note. Besser geht es kaum, sagen die Gäste über das Reguengo, Chesa Valisa und die Albergo Santa Maria und gaben die Note 1,1! Auf Platz Zwei mit Note 1,2 tummeln sich gleich vier Häuser: Residence Ladurns, Ai Vigneti, Bauernhof Soldalen und das Cortijo de la Loma. Den dritten Platz haben sich der Surtmannhof und das Landgut Duca di Castelmonte mehr als verdient.

Heiß begehrt sind die ersten Plätze für die beste Küche: Note 1,2 für das schöne Weingut Ai Vigneti und das Chesa Valisa, 1,3 für das Cortijo de la Loma und 1,4 für Margits Küche im Reguengo. Interessant,

denn die beiden zuletzt genannten Betriebe kochen vegetarisch.

Glückwunsch an unsere Gästebetreuer/-innen im Ski- und Sporthotel Nele: Sie erhielten die Note 1! Traumwerte auch für die Residence Ladurns (1,1), das Reguengo und das älteste Ziel im *vamos*-Katalog, das Cortijo de la Loma (jeweils 1,3). Die Kinderfreundlichkeit wurde am besten im Reguengo (1,1), in der Villa im Ambratal (1,1), auf dem Surtmannhof (1,2) und im Weingut Ai Vigneti (1,3) bewertet.

Ein ganz dickes Lob geht an unsere Kinderbetreuer/-innen im Bauernhof-Hotel Großarlital (Note 1!), in der Albergo Santa Maria (1,1), auf dem Gut San Giuseppe und der Fattoria Pieve a Salti (je 1,2).

Das freut ganz besonders die 81 *vamos*-Mitarbeiter/-innen, denn hier geht es um das Herzstück unserer Arbeit: Die *vamos*-Kinderbetreuung erhielt in der Saison 2002 die Durchschnittsnote 1,69.

Nicht so froh waren wir über die Gästemeinung zum Naturhotel am schönen Weißensee. Wo viel versprochen wird, die Gästebetreuung dann aber mit 4,5 benotet wird, ist mehr Schatten als Licht und somit nicht länger Platz im *vamos*-Katalog.

Danke, dass Sie mitgemacht und uns die Fragebögen zurück geschickt haben! Danke auch an die vielen guten Geister zwischen Sizilien und Bornholm, Portugal und Warnemünde. Wir freuen uns auf 2003!

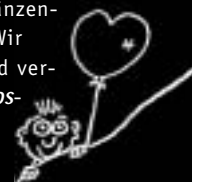
// Uli Mühlberger

*„Und wenn ich die Augen zumache, höre ich sie rauschen, die Toulourenc, die Ouvèze und die anderen wild-romantischen Flüsse, an deren Ufern wir es uns gut gehen ließen... fahren Sie hin! Und bringen Sie mir etwas mit!“*

// Anke Willers in Eltern 4/2003 über unser Ziel in der Drôme, Südfrankreich

### Entschuldigung

Waren es drei-, fünf- oder achttausend? Wir wissen es bis heute nicht genau. Fest steht nur, dass durch ein Versehen der Druckerei ein Teil der Auflage unseres Sommerkataloges auf hochglänzendem Papier gedruckt wurde. Wir bitten um Entschuldigung und versichern Ihnen, dass der *vamos*-Katalog auch in Zukunft auf 100% Altpapier gedruckt wird.





**Bornholm:  
200 km  
Radwanderwege!**

**Café con leche in  
der Strandbar  
auf Mallorca**

**Unser "Neuer" im  
Hotel Irini Mare:  
Stefan Schmidtbauer**

**Billigflieger-Boom  
Tipps unter  
[www.vamos-reisen.de](http://www.vamos-reisen.de)**

**Paola Cabras zu  
Gast auf dem Reise-  
pavillon in Hannover**

## Kurz & bündig.

### Billigflieger-Boom

Immer mehr Low-Cost-Airlines gehen an den Start. Auch *vamos*-Gäste profitieren davon. Billigflüge gibt es z.B. nach Marseille, Neapel und Thessaloniki. Welches *vamos*-Reiseziel Sie mit welcher Billigfluglinie und ab welchem Flughafen erreichen zeigt Ihnen die aktuelle Übersicht in den *vamos*-News unter [www.vamos-reisen.de](http://www.vamos-reisen.de). Gerne senden wir Ihnen die Übersicht auch per Post zu. Noch Fragen? Unsere Spezialistin Julia Saul berät Sie gerne: 0511-400 799 26

**Tipp:** In den *vamos*-News finden Sie jetzt auch Hintergrundinformationen rund um das Thema Flugzeitenänderungen.

### Pauschales leidet

Während die Reisebranche im zurückliegenden Jahr ein zum Teil zweistelliges Minus erwirtschaftete, konnte *vamos* um 11% zulegen. Mit 13.811 großen und kleinen Gästen und einem Umsatz von 6.213.414 Millionen Euro gehört *vamos* heute – wenn auch am Ende der Skala – zu den 50 größten Reiseveranstaltern in Deutschland. Auch andere Spezialisten (Fahrradreisen) steigerten ihre Buchungszahlen, während die durchnormierte Pauschalreise erstmalig abspeckte. Ein Hoffnungsschimmer für mehr Lebensqualität auch im Urlaub?

### Herzlich willkommen,

liebe Melanie! „Gute Leute muss man gleich von der Uni einkaufen“ heißt es! Und dass Melanie gut ist, konnten wir während ihres halbjährigen Betriebspraktikums zur Genüge feststellen. Sie hat in Wolfenbüttel Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Tourismus studiert und verstärkt jetzt das Team um Sanja Obajdin im Bereich Finanzen und Buchungsbearbeitung.

### Paola Cabras

freut sich über die vielen „clienti simpatici“ aus Deutschland und erweitert ihre Azienda Donna Lina um zwei Wohnungen. Sie liegen im 1. Stock, haben jeweils zwei getrennte Schlafzimmer und eine Terrasse mit Meerblick. Hier haben unsere Gäste den Komfort einer Ferienwohnung und brauchen dennoch nicht zu kochen. Denn Paola serviert auf der schattigen Terrasse im Weinberg jeden Morgen ein köstliches Frühstück und am Abend ein frisch zubereitetes sardisches Menü. Im Mai und Oktober gibt es Urlaubstage gratis.

### Endlich fertig

ist der schöne kleine Garten unterhalb unseres Ferienhauses in Seccheto auf der Insel Elba. Jetzt haben alle fünf Gastfamilien einen Treffpunkt und die Kinder einen Platz zum Spielen direkt am Haus. Doro Ringe wird auch in dieser Saison unsere Gäste in dem kleinen Dörfchen am Meer betreuen.

### Phantasie kitzeln

Glühende Telefondrähte gab es nach der großartigen Reportage von Astrid Joosten über die „fabelhafte Welt von San Giuseppe“ in der Brigitte vom März diesen Jahres. Tenor des dreiseitigen Berichts mit Fotos von unserem „Hausfotografen“ Johann Geils-Heim: Wenn die Rahmenbedingungen gut sind, können Eltern und Kinder auch ohne Strand glücklich sein. *vamos* schenkt seinen Gästen ab dem 4. Oktober ein oder zwei Übernachtungen, je nachdem, ob Sie für ein oder zwei Wochen reservieren. Das gleiche Angebot gilt für Le More e i Gelsomini in Umbrien. Die April-Ausgabe der Zeitschrift Eltern macht Lust auf die Dröme provençale und schwärmt von der tollen *vamos*-Kinder-

betreuung im Hotel Plantevin, die die „Phantasie kitzelt“.

In Sonntag Aktuell vom 23. Februar diesen Jahres erzählt Wolfgang Albers von seinem Piratentörn auf der „Zwadde“. Diese Schiffsreise rund um die Westfriesischen Inseln erhielt im vergangenen Jahr den angesehenen Touristik-Preis der großen Stuttgarter Sonntagszeitung. Interessierten schicken wir die Artikel gerne zu.

### Mit zwei guten Ideen

startet das Hotel Cala Santanyi auf Mallorca in die neue Saison: Wer am Ende seiner Reise den ausgefüllten *vamos*-Fragebogen an der Rezeption abgibt, kann eine Woche Urlaub im Hotel Cala Santanyi für 4 Personen inkl. HP gewinnen. Auf die Rückseite des Fragebogens sollen die Kinder malen, was ihnen im Urlaub am besten gefallen hat. Platz 2-10 ist je ein handsigniertes Buch von Ingo Siegner: „Der kleine Drache Kokosnuss.“

2. Idee: Ab dem 1. Mai 2003 bekommen alle Hausgäste einen Rabatt von 10% auf alle Speisen und Getränke in der hoteleigenen Strandbar. Apropos Mallorca: Unsere Reiseleiterin Berenike ist wieder vor Ort und erwartet viele neue und vertraute Gesichter.

### Traum erfüllt

Isa Dam und Friedhelm Gärtner vom Ferienhof Soldalen auf der Ostseeinsel Bornholm kommen ihrem Traum immer näher: Jetzt haben auch die urigen Blockhäuser eine eigene Küche und ein Bad und bieten damit den gleichen Komfort wie die anderen Ferienwohnungen. Und das Schönste: Ab sofort werden die Gäste von Friedhelm und Isa mit bester Bornholmer Küche bekocht. In den Herbstferien reisen *vamos*-Kunden günstiger als im Katalog angegeben: Wer im Oktober 14 (7) Tage bleibt, muss nur 12 (6) bezahlen.

Herausgegeben von *vamos* Eltern-Kind-Reisen  
Eichstraße 57A, 30161 Hannover  
Tel. 0511 400 799-0, Fax 31 31 09  
[kontakt@vamos-reisen.de](mailto:kontakt@vamos-reisen.de), [www.vamos-reisen.de](http://www.vamos-reisen.de)  
V.i.S.d.P.: Kirsten Harms, Silvia Augustin  
Grafik Design: Katharina Martini, Düsseldorf



**vamos**  
Eltern-Kind-Reisen